

---

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der



03.05.2021/Ki  
PG\_2

Thema:

**Die Zukunft der Arbeit nach Covid-19: Digitalisierung, home office, work-life-balance? Wo steht die nächste Generation?  
Rotary Youth Leadership Award (RYLA)**

Datum:

**11. – 13.06.2021**

**Mitveranstalter**

Rotary Club Greifswald

<u>Tagungsorganisation und pädagogische Verantwortung:</u>	Christian Kiefer, hauptamtlicher pädagogischer Mitarbeiter der Europäischen Akademie Otzenhausen
<u>Tagungsleitung:</u>	Christian Kiefer, EAO
<u>Co-Tagungsleitung:</u>	Sophia Rickert, EAO
<u>Tagungssprache:</u>	Deutsch
<u>Teilnehmer/Milieu:</u>	Junge Erwachsene aus Deutschland und Europa, nominiert durch Rotary Clubs
<u>Beginn:</u>	Freitag, 11.06.2021, 16 Uhr MEZ
<u>Ende:</u>	Sonntag, 13.06.2021, 20.30 Uhr MEZ
<u>Tagungsort:</u>	Online via Zoom
<u>Tagungsgebühr:</u>	30 €

## **Zielgruppe**

Dieses Rotary Youth Leadership Awards (RYLA) Seminar richtet sich an junge berufstätige Erwachsene (Young professionals, 19-30 Jahre) aus Deutschland und Europa mit einem Interesse an gesellschaftspolitischen Themen. Diese werden von Rotary Clubs für das Rotary Youth Leadership Award Seminar nominiert.

## **Zielsetzung**

Was würden wir mit unserer Zeit machen, wenn wir nicht arbeiten müssten? Diese Frage vermag tiefe Einblicke in die Psyche und Motivation eines einzelnen Menschen zu geben, wirft jedoch auch grundsätzliche Fragen zur Einstellung zu Arbeit und Beruf auf.

Die Arbeitswelt wandelt sich, in den letzten Jahrzehnten mehr als je zuvor. Digitalisierung, Computer und Internet habe die Arbeit grundlegend geändert und intelligente, vernetzte System läuten die vierte industrielle Revolution ein. Sehr häufig wird dies gleichgesetzt mit dem Abbau von Arbeitsplätzen und deren Ersetzung durch Roboter, doch die Materie ist deutlich komplexer.

In der Pandemie treten nun mehrere andere Phänomene hinzu: mehr und mehr Tätigkeiten lassen sich in Telearbeit aus dem home office oder der Ferne ausüben. Der Sitz des Unternehmens und der Wohnsitz müssen nicht mehr identisch sein. Dies bringt für viele aber mit sich, dass sie sich nicht zu 100% auf die Arbeit konzentrieren können und durch Kinder, Haushalt etc. abgelenkt werden. Daneben bedeutet die Pandemie sehr viel Unsicherheit: finanzieller Natur, durch Kurzarbeit oder Jobverlust, gesundheitlich, für diejenigen, die nicht in home office ausweichen können, aber auch in puncto Selbstverständnis für Menschen, die sich primär über ihre Berufstätigkeit identifizieren. Vor allem stellt sich anhand der langen Lockdowns und der zögerlichen Lockerungen die Frage: „Was ist heutzutage essentielle Arbeit? Und was ist uns diese wert?“

Wir sehen, dass insbesondere solche Berufsgruppen, die derzeit als essentiell eingestuft werden, sehr häufig schlechte Arbeitsbedingungen bieten (Pfleger:innen, Verkäufer:innen, etc.).

Darüber hinaus wird der Eintritt der Generation Z (ca. Geburtsjahre 1998-2016) in den Arbeitsmarkt diesen verändern. Sie teilen nicht mehr den Optimismus der Generation Y, in der Berufswelt aufsteigen zu können, politisieren sich stärker (Fridays for future, Black Lives Matter u.v.m.), und wollen vor allem eine klare Abgrenzung zwischen beruflichem und privaten. Hier spricht man nicht mehr von der Work-Life-Balance, sondern direkt vom Work-Life-Cut. Führung auf Augenhöhe, die Suche nach mehr als nur einer Arbeit, einer Berufung, Workplace-Wellness und vieles mehr runden die Anforderungen der Generation Z an die Arbeitswelt ab.

Ein gegenläufiger Trend zwischen Globalisierung und Regionalisierung trägt ebenfalls zu einer differenzierten Betrachtung von Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik bei.

Zeit also, über den status quo der Arbeitswelt zu reflektieren und über ihre Zukunft nachzudenken. Und wer eignet sich dafür besser als die Berufstätigen und Führungskräfte der Zukunft. Gemeinsam soll darüber reflektiert werden, welche Anforderungen junge Menschen an die Arbeitswelt stellen und wie sie sich ihre Zukunft darin vorstellen. Gemeinsam mit renommierten Expert:innen aus ganz Europa soll hierüber kritisch diskutiert werden, um zum Ende der Veranstaltung einen Forderungskatalog an Politik und Wirtschaft formulieren zu können.

Aufgrund der sehr weiten Verbreitung genau dieser Fragen und der internationalen Bedeutung macht es Sinn, Ideen und Zukunftsvisionen mit einer sehr heterogenen Teilnehmergruppe zu diskutieren. Es sollen junge Erwachsene am Anfang ihres Berufslebens aus verschiedenen Ländern Europas zusammengebracht werden, um verschiedene Perspektiven zu bieten und internationale Lösungsansätze zu entwickeln. Diese jungen Menschen sind Führungskräfte von morgen: sie bringen das Potential mit, als Multiplikator:innen in ihre Umgebung und Gesellschaften hin zu agieren und eine breite Öffentlichkeit zu erreichen. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, Kommunikations- und Problemlösungsfähigkeiten zu entwickeln, voneinander, von Mentor:innen, inspirierenden Redner:innen und Führungspersönlichkeiten zu lernen, Freundschaften und Netzwerke weltweit zu entwickeln und mit Spaß politische Motivation und Aktion zu entwickeln. Getreu dem Motto: Rotary opens opportunities.

Das Seminar soll eine breite öffentliche Wirkung erzielen. Daher wird gezielt mit hochrangigen Personen des öffentlichen Lebens debattiert und das Seminar durch Social-Media-Aktivitäten begleitet.

## **Lernziele:**

- Austausch über und Akquise von Fachwissen über grundlegende Aspekte der Arbeitswelt und von Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik und den damit verbundenen aktuellen Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen auf nationaler wie internationaler Ebene;
- Austausch darüber, welche Rolle die Teilnehmer:innen in der Arbeitswelt von morgen spielen.
- Aktivierung der Teilnehmer:innen zur politischen Partizipation (sich eine Meinung bilden und diese argumentativ nach außen kommunizieren und vertreten).
- Förderung von Sozialkompetenzen (z.B. Team-, Kommunikations-, Kompromissfähigkeit) und der Gestaltungskompetenz der Teilnehmer
- Förderung interkultureller Kompetenzen der Teilnehmer:innen und Interesse für die Sprache und die Kultur des Anderen wecken/unterstützen
- Entwicklung gemeinsamer Zukunftsperspektiven und konkreten Forderungen an Wirtschaft und Politik.

## PROGRAMM

Alle Zeitangaben sind Mitteleuropäischer Zeit

### Freitag, 11.06.2021

15.30 – 16.00	Ankunft und Technik-Check
16.00 – 16.10	<b>Willkommen</b> , Vorstellung des Teams
16.10 – 16.25	<b>Willkommen und Keynote</b> Rotary Holger Knaack, Weltpräsident Rotary Edgar Friedrich, Governor Distrikt 1940
16.25 – 16.45	<b>Einführung ins Programm:</b> Abfrage von Erwartungen, Vorstellungen Programms, Metadiskussion über Seminarregeln und den Umgang miteinander
16.45 – 17.30	Kennenlernen
17.30 – 17.45	<b>Die Zukunft der Arbeit nach Covid-19</b> Einführung ins Seminarthema Christian Kiefer, EAO
18.00 – 19.45	<b>„Warum Deutschland in der Digitalisierung versagt und was wir dagegen tun können“</b> Vortrag und Diskussion Prof. Dr. Key Pousttchi, Institut für Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft e.V., Potsdam
19.45 – 20.00	<b>Zusammenfassung</b> des Tages und Ausblick
20.00 – open end	Online lounge

### Samstag, 12.06.2021

15.30 – 16.00	Ankunft und Technik-Check
16.00 – 17.45	<b>Schwerpunkt I: Corporate Social Responsibility: Konsequenzen von Covid-19 für Unikliniken am Beispiel der Charité</b> Referenten: Prof. Dr. Heyo Kroemer, Pharmokologe, Vorstandsvorsitzender Charité Berlin Impuls mit Diskussion, anschließend Kleingruppendiskussionen in breakout-rooms und Zusammentragen der Ergebnisse
17.45 – 18.00	Pause
18.00 – 19.45	<b>Schwerpunkt II: Bezahlte vs. unbezahlte Arbeit – Was nichts kostet ist nichts wert!?!?</b> Referentin: Dr. Ina Praetorius, Theologin Impuls mit Diskussion, anschließend Kleingruppendiskussionen in breakout-rooms und Zusammentragen der Ergebnisse
19.45 – 20.00	<b>Zusammenfassung</b> des Tages und Ausblick
20.00 – open end	Online lounge

### Sonntag, 13.06.2021

15.30 – 16.00	Ankunft und Technik-Check
16.00 – 17.45	<b>Schwerpunkt III: Präsenz vs. Distanz – Wo werden wir zukünftig arbeiten?</b> Mehrere kurze Impulse, anschließend Kleingruppendiskussionen in breakout-rooms und Zusammentragen der Ergebnisse Referenten: Prof. Dr. Heral Schöne, FH Neubrandenburg; Oliver Windeck, Metallbau Windeck
17.45 – 18.00	Pause
18.00 – 19.30	<b>Zukunftswerkstatt</b> Multinationale Kleingruppenarbeiten in Breakout-Rooms
19.30 – 20.15	<b>Präsentation der Ergebnisse und Abschlussdiskussion</b> mit Vertretern von Rotary
20.15 – 20.30	<b>Feedback und Verabschiedung</b>
20.30 – open end	Online lounge

Außerhalb der Seminarzeiten wird den Teilnehmenden ein digitaler „Aufenthaltsraum/Online lounge“ für ein gemeinsames Miteinander angeboten.